

Stefan Troebst

Handelskontrolle
»Derivation«
Eindämmung

Schwedische Moskaupolitik 1617–1661

1997

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Inhalt

3

Verzeichnis der Tabellen	10
Verzeichnis der Karten	11
Abkürzungen	11
Vorwort	13

Einleitung	19
-------------------	----

Erster Teil

Von Stolbovo nach Stuhmsdorf Handelskontrollpolitik im Krieg 1617–1635/41	53
--	----

1.1 Stolbovo: Schlußpunkt oder Wendepunkt?	54
1.2 Schwedische Moskaupolitik unter dem Primat von Militärdiplomatie und Kriegsfinanzen 1617–1641	76
1.3 Reval, Narva oder Nyen? Die Handelspolitik der Krone in Estland und Ingermanland 1617–1641	122
1.3.1 Stapel-, Zoll-, Kompanie- und Monopolpolitik als «Derivations- faktoren»	128
1.3.2 Merkantiler Senkrechstart: Die Gründung Nyens 1632	158
1.4 Schah, Zar und König: Die Transithandelsroute nach Persien in den schwe- disch-moskauischen Beziehungen 1617–1641	167
1.4.1 Schwedische Persienhandelspolitik und Handelspraxis mit persi- schen Waren 1557/1617–1632	168
1.4.2 Das „holsteinische Projekt“ 1632–1635/41	186

Zweiter Teil

Reformen – Resultate – «Ruptur» Die Handelskontrollpolitik der Oxenstiernas 1642–1654/56	204
---	-----

2.1 Die Ostseeroute in der Handelspolitik Stockholms und Moskaus	206
2.1.1 « <i>Levitas vectigalium</i> » – Zollsenkungen in Reval, Narva und Nyen als Motor schwedischer «Derivationspolitik» 1642–1648	206

2.1.1.1	Der Reichsratsbeschluß zur partiellen Zollsenkung in Narva und Nyen von 1642	209
2.1.1.2	Die Lübecker Rußlandhandelsinitiative 1643–1653	219
2.1.1.3	Doppelter Durchbruch 1648: Der Kommerzentraktat der Krone mit Reval als Voraussetzung für die Schaffung des schwedischen Transithandelsverbundes der Häfen am Finnischen Meerbusen	239
2.1.2	Die Neuformulierung moskauerischer Binnen- und Außenhandelspolitik unter Aleksej Michajlovič 1646–1654	255
2.1.3	Maßnahmen zur binnenwirtschaftlichen Abstützung der neuen schwedischen Niedrigzollpolitik	276
2.1.3.1	Kapitalförderung, Manufakturgründungen, Flottenpolitik und Infrastrukturverbesserungen	277
2.1.3.2	Die Gründung des Kommerzkollegiums	288
2.2	«Derivation» und Diplomatie: Die Koordinierung schwedischer Nordosteuropa- und Nordwesteuropapolitik unter A. Oxenstierna	304
2.2.1	Wirtschaftliche Rivalität mit bündnispolitischen Konsequenzen: Die Zerrüttung des schwedisch-niederländischen Verhältnisses 1645–1651	305
2.2.2	Alte und neue Perspektiven: Moskau – Stockholm – London 1642–1654	310
2.2.2.1	Windstille: Die schwedisch-moskauerischen Beziehungen 1642–1649	311
2.2.2.2	Komplementäre Hälften: Die Moskaupolitik und die Englandpolitik des Reichskanzlers 1649–1654	330
2.3	Gezeitenwende: Die schwedisch-moskauerischen Handelsbeziehungen nach 1648	350
2.3.1	Formulierung und Umsetzung einer neuen schwedischen Handelsstrategie gegenüber Moskau 1648–1654/56	350
2.3.2	Der persische Transithandel durch das Moskauer Reich in der diplomatischen und merkantilen Praxis Schwedens 1642/48–1655 . . .	369

Dritter Teil

Militäraktionismus und handelsimperiale Ziele Schweden im zweiten Nordischen Krieg 1654/56–1660 392

3.1	Spiel über die Flügel: Zarenreich und <i>Protectorate</i> in der Imperialpolitik Karls X. Gustav 1654–1656	396
3.1.1	Stoßrichtungen und Kriegsziele: Die außenpolitische Umorientierung Schwedens unter dem neuen König 1654–1655	396

3.1.2 Konfliktvermeidung vs. Revisionsversuch: Stockholm und Moskau 1654–1656	400
3.1.3 Moskau – Stockholm – London: Schwedische Handelskontrolldiplomatie im Zeichen des <i>Protectorate</i> 1654–1656/57	408
3.2 « <i>Ruptura pacis</i> »: Der moskauische Krieg gegen Schweden 1656–1658 . . .	431
3.3 Paradigmawechsel 1658: Karl X. Gustav und das „dänische Programm“ einer Kontrolle der Seewege zu den Märkten Nordosteuropas	439
3.4 Schwedisch-moskauische Friedensverhandlungen nach dem Waffenstillstand von Valliesar 1658–1660	452
3.5 Die Kontrolle über den Transithandel nach Persien als schwedisches Kriegs- und Verhandlungsziel 1656–1660	459
3.6 Die Wiederaufnahme des Warenverkehrs zwischen Rußland und Schweden 1658–1661	461

Vierter Teil

Status quo ante bellum

Der Friedenschluß von Kardis 1661 465

4.1 Schwedisch-moskauische Friedensverhandlungen nach dem Tod Karls X. Gustav 1660–1661	469
4.2 «Ewiger Frieden» durch «freien und unbehinderten Kaufhandel»? Der schwedisch-moskauische Vertrag von Kardis vom 21. Juni 1661	480
4.3 Die Frage des Transithandels mit Persien in Kardis	486
4.4 Kardis <i>après</i> Kardis	491

Schluß

Rückblick auf die Realität

Ost-West-Handelskonjunktur und schwedische «Derivationspolitik» in der Mitte des 17. Jahrhunderts 498

Nachwort	541
--------------------	-----

Quellen- und Literatur 544

A. Ungedruckte Quellen	544
B. Gedruckte Quellen	554
C. Literatur	567
D. Typoskripte	639
Personenregister	641

Verzeichnis der Tabellen

Tab. 1.1:	Ein- und Ausfuhr Rigas, Pernaus, Revals, Narvas und Nyens 1640 (in Reichstaler)	125
Tab. 1.2:	Russische Ausfuhr via Nyen, bewerkstelligt von russischen und schwedischen Kaufleuten 1641–1642 (in Rubel)	161
Tab. 1.3:	Schiffsverkehr in Nyen 1638–1645	163
Tab. 1.4:	Solleinnahmen Schwedens 1629–1644 (in Reichstaler)	203
Tab. 2.1:	Wert der Einfuhr russischer und baltischer Waren nach Lübeck (in Mark Lübisches) und Schiffseingänge aus Reval, Narva, Nyen und Riga in Lübeck 1642–1653	233
Tab. 5.1:	Ein- und ausklarierte Schiffe und Schuten in Reval 1638–1661 . .	510
Tab. 5.2:	Lizent und Portorium in Reval 1638–1661 (in Reichstaler)	511
Tab. 5.3:	Ein- und ausklarierte Schiffe und Schuten in Narva 1638–1661 . .	512
Tab. 5.4:	Lizent und Portorium in Narva 1631–1663 (in Reichstaler)	513
Tab. 5.5:	Schiffsverkehr Nyens mit dem Ausland 1636–1657	515
Tab. 5.6:	Lizent und Portorium in Riga 1644–1661 (in Reichstaler)	518
Tab. 5.7:	Seezolleinnahmen Rigas, Revals und Narvas 1644–1661 (in Reichstaler und in %)	519
Tab. 5.8:	Zolleinnahmen in Pskov und Novgorod 1648–1663 (in Rubel) . . .	520
Tab. 5.9:	Lübecker „Rußlandhandel“ 1642–1665 (Jahresdurchschnitte in Mark Lübisches)	521
Tab. 5.10:	Einfuhr „russischer“ Waren über Reval, Narva, Nyen und Riga in Lübeck 1648–1661 (in Mark Lübisches)	522
Tab. 5.11:	Schiffe aus Reval, Narva, Nyen und Riga in Lübeck 1638–1662 (absolut und in %)	523
Tab. 5.12:	Juchtenleder-Importe aus ostbaltischen Häfen in Lübeck 1642–1665 (Fünfjahresdurchschnitte in Decher à 10 Stück und in %) . . .	527
Tab. 5.13:	Juchten-Anteil der russischen Ausfuhr über Archangel'sk 1641–1655 (in Rubel und in %)	528
Tab. 5.14:	Juchtenausfuhren aus Archangel'sk 1630–1655 (in Decher à 10 Stück)	529
Tab. 5.15:	Schiffsverkehr in Archangel'sk 1618–1677	533
Tab. 5.16:	Zolleinnahmen auf der Archangelsker Sommermesse 1640/41–1664 (in Rubel)	535

Verzeichnis der Karten

- Karte 1: Der Westhandel Nordosteuropas in der frühen Neuzeit S. 20
- Karte 2: Territoriale Erwerbungen Schwedens 1561–1658 S. 22
- Karte 3: Die Westgrenzen des Moskauer Staates 1617/18–1654 S. 63
- Karte 4: Die Kaspi-Volga-Weißmeer/Ostseeroute im 17. Jahrhundert S. 170

Abkürzungen

Die Zusätze (A.), (B.) und (C.) weisen auf die entsprechenden Abschnitte im Quellen- und Literaturverzeichnis hin, wo jeweils vollständige archeo- und bibliographische Angaben zu finden sind.

- AOSB Rikskansleren Axel Oxenstiernas skrifter och brevexling (B.)
- BL British Library, Department of Manuscripts (London) (A.)
- EFSR Ekonomiska förbindelser mellan Sverige och Ryssland under 1600-talet (B.)
- ĚSRŠ Ěkonomičeskíe svjazi meĹžu Rossíej í Šveceíj v XII v. Dokumenty iz sovet-
kich archivov (B.)
- HGR Handbuch der Geschichte Rußlands (C.)
- K. M:t *Kungliga majestet* (Königliche Hoheit)
- PRO Public Record Office (London) (A.)
- RAS Riksarkivet Stockholm (A.)
- RŠĚO Russko-švedskíe ěkonomičeskíe otnošeníja v XVII veke (B.)
- SRP Svenska riksrådets protokoll (B.)
- ST Sverges traktater med främmande magter jämte andra dit hörande handlingar
(B.)
- UUB Uppsala universitetsbibliotek, Handskriftsavdelning (A.)
- Vyp. *Vypusk* (Lieferung)